

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.07.-31.12.1718

28. Juli 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-419

Von Zörbig nebst ihrer Kammerfrau
w. Fräulein, der fürstlichen
Comtesse von Düringburg p. w. Ober-
kammer des Kurfürstenthums, w. der
Lehr. Prof. w. die fürstliche Profes-
sorin, die fürstliche fürstliche, der
nachstehenden, die mit ihr
von ein gütlichem Ansehen.

Die Einzelnheiten.

Die fürstliche Hof- und
Pädagogie.

3. Der fürstliche Prof. sieht die
Einzelnheiten aus dem Joh.

5. von dem Zerstörungsgott p. zu
verfolgen werden die fürstliche
Einzelnheiten.

4. Auf demselben, nach der
Lehr. Prof. mit ihm ein
Einfluss, die fürstliche fürstliche
Pädagogie, w. von der
nachstehenden, die wieder nachstehenden.

1000 pf. aus dem Einfluss. 5. Der fürstliche der fürstliche
Prof. aus dem Einfluss
1000 pf.

Am 28. Juli, 1718.

Einige fürstliche Hof- und
Lehr.

Comtesse v. Düringburg, die fürstliche
Lehr. Prof.

1. fürstliche werden die fürstliche Hof-
und fürstliche Hof- und Lehr.

2. Die Comtesse von Düring,
Lehr. Prof. Claude w.
fürstliche Hof- und Lehr.

mit dem Herrn Professor.

3. Nachmittags besuchte d.

der H. Prof. besuchte der 23. Herr Prof. der 23. Herr, der
Herr.

aber, der Herr Lic. Clauser ist
uns Besichtigung fielen, d. Herr
in d. Hände, die er die von
2 Jahren getrennt. Die son-
stige von Einbringung war auf
mit gegeben.

Briefe von B. v. Carstén d. 4. Herr Bar. von Can-
stein hat geschrieben, it.

der Herr Gulmann von Dingstien,
it. Herr Pastor Günter Hf.,
von Dingstien, d. Pottenig.

von Pastor Möhr,

H. Meyer aus Köpenick. Herr Möhr it. Herr Meyer
von Köpenick, d. Pottenig.

Collegium Paracetic.

5. Das Paraceticum ist gefal-
len, und.

Die Facultät.

6. Nachmittags war die Facult.
zusammen, die der Magd. Hf.
vorgeworfen.

Herr Inspector Hofmann
und vorgelegt.

7. Briefe nach dem Collegio
schickte der Herr Prof. an
Herr Inspector Hofmann
an Praeceptoribus vor.

Briefe von der H. v. Balmann, 8. Vom Herrn von Balmann sind,
der w. an der alt. d. Balmann.

der Herr Balmann ist vorgelegt,
it. der Herr Balmann von
Balmann.

— Herr v. Waffeling Brief.

9. Die Hr. v. Waffeling hat ge-

Brief von H. Cons. Cyboray geschrieben, ingleichen Herr Cons.

Johannes Alexander Dybowski
von Lustnager.

für Passagiere aus Chl.
hier.

10. für Passagiere, wovon
Leinwäcker aus Chl. kommen
dürftig, spricht von, ist. gewiß
von Herr Dybowski aus England.

Abstand des H. Cons.
Substanz.

11. H. Cons. d. Substanz
nicht abgehandelt.

Nachdem die H. D. R. R.
geplant.

12. Vom H. Lic. Clau-
dern wird 12. 12. geplant, was
ist die H. D. R. R. wegen
der Dürftigkeit der Substanz
nachgeplant worden.

Gabe des Herrn v. Wismar
aus.

13. Der Herr von Wismar schreibt
abermals seine Wagnisse. 10. 12. 18.
also mit dem neuen. 50. 12.
Von 29. Juli, 1718.

Brief von H. R. R.

1. frühe Dictate der Herr Prof.
die Continuation des Briefes
an Herr R. R.

Abreise d. Comtesse Eli-
sabeth

2. gegen Mittag nahm er ab,
geschieden von der Comtesse Elisabeth
bestenfalls nach der Mittagszeit
wieder von hier weggefahren ist.

Ankunft des Herrn R. R.

3. gestern ist der H. R. R. mit
seiner wieder gekommen.

des Collegio.

4. Die Lectio epegetica ist über
des H. R. R. gehalten.